



Pflegedienst

Pflegedienstleitung:

Herr Siegfried Wittl
Pflegedirektor
Telefon (06831) 962-422
Email: s.wittl@sankt-nikolaus-hospital.de

Frau Sandra Lühl
Assistentin des Pflegedirektors
Telefon (06831) 962-421
Email: s.luehl@sankt-nikolaus-hospital.de

Um den Patienten Orientierung zu geben und eine vertrauenerweckende Umgebung zu schaffen, steht ihnen, wie auch ihren Angehörigen, zu jeder Zeit des stationären Aufenthaltes ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Unser Pflegedienst betreut sie auf zwei Stationen, deren Ausstattung, räumliche Gestaltung sowie personelle Besetzung weitestgehend identisch sind.

Des Weiteren besteht nach dem stationären Aufenthalt die Möglichkeit einer weiteren Betreuung in unserer geriatrischen Tagesklinik.

Kontakt



St. Nikolaus-Hospital Wallerfangen
Fachklinik für Geriatrie
Hospitalstraße 5 · 66798 Wallerfangen
Telefon (0 68 31) 962-0 · Fax (0 68 31) 962-235
www.sankt-nikolaus-hospital.de
geriatrie@sankt-nikolaus-hospital.de

Ärztliche Leitung

Chefarzt Thomas Hessz
Facharzt für Innere Medizin, Klinische Geriatrie
und Physikalische Therapie

Ltd. Oberärztin
Anna Wrobel-Raszowska
Fachärztin für Neurologie



St. Nikolaus-Hospital
Wallerfangen

Pflegedienst

In der Fachklinik für Geriatrie sieht die Pflege ihre Hauptaufgabe darin, den hilfsbedürftigen älteren Menschen unter Berücksichtigung seiner physischen, psychosozialen, kulturellen und geistig religiösen Bedürfnisse individuell zur Selbsthilfe anzuleiten oder ihn dabei zu unterstützen.

Der Pflegedienst arbeitet kooperativ mit den Mitarbeitern des therapeutischen Teams, den Angehörigen sowie externen Diensten zusammen, um so eine ganzheitliche Pflege zu verwirklichen.

Der Pflegedienst arbeitet nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und will damit dem Anspruch einer qualitativ hochwertigen Pflege gerecht werden.

Pflegerische Arbeit wird sichtbar im unmittelbaren Handeln am Patienten und in der aktivierenden Unterstützung des Pflegebedürftigen bei der täglichen Lebensbewältigung.



St. Nikolaus-Hospital
Wallerfangen



Primäres pflegerisches Ziel ist das Erlangen, Erhalten und Wiedererlangen von Unabhängigkeit und Wohlbefinden des Patienten in allen Bereichen des täglichen Lebens.



Wir betrachten den Patienten als Partner und legen mit ihm zusammen erreichbare Ziele fest.

Wir vermitteln dem Patienten Selbstbewusstsein und Motivation, indem wir zusammen mit dem Patienten verborgene oder vergessene Fähigkeiten neu erfahren und deren Ausführung üben.

Bedürfnisbereiche des Patienten

- Kommunikation
(z. B. Sprache, Sprechvermögen)
- Bewegung
(z. B. Gehen, Stehen, Sitzen)
- lebenswichtige Funktionen
(z. B. Atmung, Blutdruck, Temperatur)
- Waschen und Kleiden
(z. B. Körperpflege, An- und Auskleiden)
- Essen und Trinken
(z. B. Nahrungsaufnahme, Kostform)
- Ausscheidung
(z. B. Toilettengang, Kontinenz)
- Ruhe und Schlaf
(z. B. Schlafgewohnheiten, Schlafstörungen)
- Beschäftigung
(z. B. Tagesgestaltung, Interessen)
- Rolle Mann/Frau
(z. B. Intimsphäre, Schamgefühl)
- sichere Umgebung
(z. B. Orientierung, Medikamentenwirkung)
- soziale Bereiche
(z. B. Wohnsituation, soziale Absicherung)
- existentielle Erfahrungen
(z. B. Religion, Trauer, Hoffnungslosigkeit)